W4 Ein bisschen Spaß muss sein!

Antragsteller*in: KV Weimar/ Weimarer Land

Antragstext

Die Jusos Thüringen verankern in ihrer Satzung, dass ab sofort alle sogenannten „Spaßanträge“ nur noch mit einem zusätzlichen performativen Beitrag eingebracht werden können.

Begründung

Eigentlich steht der Juso-Kreisverband in der europäischen Kulturhauptstadt* inklusive dessen Umlands aufgrund seiner natürlichen Nähe zum sachbezogenen, zielorientierten Arbeiten über den sogenannten “Spaßanträgen”. Sie sehen dennoch ein, dass das historisch gewachsene, kulturelle Erbe Thüringens auch bei den Jusos Thüringen bewahrt werden muss. Um der Intention der sogenannten „Spaßanträge“ aber dann auch wirklich gerecht zu werden, ist es wichtig, den für die Bevölkerung wichtigen „Spaß“ in den Vordergrund zu stellen.

Performative Beiträge können aus dem Bereich Tanz, Musik und/oder bildende Kunst sein und sollten einen hohen kreativen Anspruch haben. Ein künstlerisches Konzept ist bei Abgabe des Antrages nicht notwendig, um auch improvisatorische Freiheiten zu gewährleisten.

*des Jahres 1999 (aber in den Köpfen noch bis heute)